

Niederschrift

**über die Sitzung des Inklusionsbeirates der Stadt Kaiserslautern
am Mittwoch, 02.03.2021, um 17:30 Uhr
im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1,
Kaiserslautern (Präsenz) sowie über Video- bzw. Telefonkonferenz.**

Zahl der Ratsmitglieder gesamt: 15

Anwesende Ratsmitglieder: 15

Anwesend:

Vorsitzende

Christine Tischer

Mitglieder

Christian Werner, Birgit Klatte (Video), Carsten Ondreka (Video), Karl-Theodor Grieser, Silvia Meck (Video), Kerstin Kührt (Video), Steffen Griebe, Heike Türk, Josephine Töpler (Video)

SPD

Dr. Johannes Barrot

CDU

Elisabeth Heid (Telefon)

DIE GRÜNEN

Selina Wolf (Video ab 19:25 Uhr)

Lea Siegfried (bis 19:25 Uhr)

AFD

Attila Sonal (Video)

FWG

Frank Fischer (Video)

Stellvertretendes Mitglied

Klaus-Dieter Krause (Video), Thomas Lauck (Video), Hantz Wilfried,

Eröffnung der Sitzung: 17:30Uhr

Die Vorsitzende Christine Tischer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Inklusionsrates fest.

Tagesordnung

Vorlagen Nr.

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Vorstellung der KISS Mainz
(Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe)
- Pause
4. Bericht aus dem Vorstand
5. Begehung Rathaus am 16.03.2022
6. Aktionstag 5. Mai
Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit
Behinderungen
7. Fragen an die Geschäftsführung
8. Beschlussanträge
9. Verschiedenes
10. Termine
11. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Verschiedenes
 2. Anfragen
-

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung

Frau Tischer begrüßt alle Teilnehmer der Sitzung im Ratssaal und diejenigen, die per Video bzw. Telefonkonferenz teilnehmen.

Änderung TOP 3: Die geplanten Referentinnen mussten absagen. Frau Heike Türk übernimmt die Vorstellung.

2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt

3. Vorstellung der KISS Mainz (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe)

Frau Türk stellt die Struktur der KISS Mainz als Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe vor. Die KISS unterstützt Selbsthilfegruppen bei der Gründung, bei Förderanträgen und in der Beratung. Unter anderem mit Seminaren und Workshops.

Weiterhin erläutert Frau Türk die Selbsthilfe Morbus Crohn/ Colitis Ulcerosa

Kontakt:

Heike Türk

E-Mail: shg-ced-kaiserslautern@gmx.de

Telefon: 0631 56564 oder 0151 20081202

5. Begehung Rathaus am 16.03.2022

Die Begehung des Rathauses mit Blick auf die Barrierefreiheit findet am 16.03.2022 auf Einladung des Inklusionsbeirates statt. Eingeladen sind der Stadtvorstand, die Stadtratsfraktionen, die Presse, die städtischen Beiräte sowie der Blinden- und Sehbehindertenbund Pfalz.

Ziel der Begehung: Auf die Barrieren im Rathaus als öffentliches Gebäude und die Problematik generell hinweisen sowie für das Thema sensibilisieren. Dabei soll es zum konkreten Austausch mit den Verantwortlichen des Rathauses kommen.

Folgender Ablauf ist geplant: Rathaus – Eingang/ Foyer, Öffentliche Toilette Erdgeschoss, Raum des Inklusionsbeirates, Großer Ratssaal; Rathaus Nord: Büro Behindertenbeauftragter, Toilette; Fotos vom Gebäude Maxstraße.

Die Prüfung der Barrierefreiheit soll anhand einer Checkliste durchgeführt werden.

Pause: 18:00 – 18:05 Uhr

6. Aktionstag 5. Mai Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

Herr Griebe berichtet über die geplanten Aktionen zum Aktionstag. Es gibt zwei Vorfeldaktionen – Barriere-Check (Sammlung von Barrieren durch die Stadtgesellschaft) und Bewegung für alle (Begegnung von inklusiven Teams in sportlichen Aktivitäten). Die Ergebnisse der beiden Aktionen sollen in einer Veranstaltung am 7. Mai präsentiert werden. Weiterhin ist bei der Hauptveranstaltung ein Rahmenprogramm rund um das Thema Inklusion, Barrierefreiheit, Gleichberechtigung und Teilhabe geplant.

Mithilfe von Aufrufen in der Presse und in den vorhandenen Netzwerken soll eine breite Beteiligung bei den Vorfeldaktionen erwirkt werden.

Im Rahmen der Informationen zu den verschiedenen Themen soll es auch eine Verdeutlichung des rechtlichen Hintergrunds der Barrierefreiheit als Menschenrecht geben.

Als Ort der Hauptveranstaltung wird ein Platz in der Stadtmitte favorisiert – vor der Stiftskirche.

Barriere: Die Adresse des Rathauses (Willy Brandt Platz 1) wird oft in den Navigationssystemen nicht gefunden.

4. Bericht aus dem Vorstand

Die Betroffenenvertreter des Inklusionsbeirates treffen sich regelmäßig im Abstand von zwei Wochen. Zum Thema Barrierefreiheit und Mobilität waren Frau Engel von der Technischen Universität und Fr. Bingeser, Radbeauftragte der Stadt Kaiserslautern, zum Austausch geladen.

Barriere: Bushaltestelle Bahnheim (Pariser Straße). Durch den Abstellplatz von Leihfahrrädern ist der Durchgang dort sehr eng.

Frau Tischer berichtet von der Veranstaltung mit Nancy Poser zum Thema Triage.

Internetseite der Stadt Kaiserslautern – Wie ist der Stand der Umsetzung betreffend Barrierefreiheit? Herr Griebe erfragt den Stand.

Seniorenbeirat – Es gab eine Anfrage vom Seniorenbeirat zur Unterstützung des Inklusionsbeirates betreffend der Umbenennung des Schillerplatzes.

Eine Zusammenarbeit der Beiräte wird befürwortet.

Frau Ruster-Hebel berichtet über eine Veranstaltung des Seniorenbeirats zum Thema Hitze und Gesundheit am 23.04.22 von 10-13 Uhr auf dem Wochenmarkt in Kaiserslautern.

Beförderung der SchülerInnen der Beilsteinschule

Durch die Insolvenz des Beförderungsunternehmens ist seit Herbst 2021 die Beförderung der SchülerInnen der Beilsteinschule nicht wie erforderlich gewährleistet. Durch die Übergangslösung werden Eltern in die Verantwortung der Beförderung gezogen und es entfallen Unterrichtsstunden.

Herr Griebe kontaktiert das Referat Schule und erfragt nach einem Lösungsweg.

Herr Barrot erläutert den Antrag der SPD „Barrierefreiheit in Kaiserslautern“. Frau Tischer kritisiert die Vorgehensweise der SPD-Fraktion. Der Inklusionsbeirat wurde übergeben. Die Aufgabe des Inklusionsbeirates ist es den Stadtrat zu allen Angelegenheiten, die Belange der behinderten Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt berühren, zu unterstützen und zu beraten (s.a. Satzung § 2). Dies ist hier nicht geschehen. Es soll zu einem besseren Miteinander und einem zielgerichteten Austausch des Inklusionsbeirats und der Politik bzw. der Fraktionen kommen.

Herr Ondreka erläutert den Ergänzungsantrag der Fraktion „DIE LINKE“ zum Beschlussantrag der SPD-Fraktion zur Barrierefreiheit. Dabei werden folgende Beschlüsse konkretisiert:

- Umbau der Gästetoilette im Foyer des Rathauses zu einer barrierefreien Unisex-Toilette nach DIN-Norm 18040-1
- Bau eines barrierefreien Zugangs zum Rathaus
- Umsetzung der Barrierefreiheit auf die Internetseite der Stadt Kaiserslautern
- Überprüfung des barrierefreien Zugangs aller städtischen Gebäude, die für den Publikumsverkehr geöffnet sind.

Die konkreten Beschlüsse werden befürwortet.

Frau Siegfried erläutert vier Beschlüsse zum Thema Barrierefreiheit der Fraktion „Bündnis 90 / DIE GRÜNEN“

1. Barrierefreiheit am Bahnhofsteil Einsiedlerhof
2. Barrierefrei zum Ziel!
3. Barrierefreie, öffentliche Toiletten in der Stadtverwaltung KL
4. Bestandsaufnahme Barrieren in Kaiserslautern

Die Beschlussvorschläge werden besprochen.

Die Beschlüsse 1 und 2 werden von Seiten des Inklusionsbeirates befürwortet.

Die Beschlüssen 3 und 4 werden zurückgezogen.

Die Durchführung der Stadtratssitzung in hybrider Form ist nicht gesichert. Hier sollte ein Beschluss gefasst werden.

Die Stadt Ludwigshafen hat einen Barriere-Scout. Die Ausbildung hierzu wird von den sozialhelden angeboten. Es steht die Frage im Raum, ob dies auch etwas für Kaiserslautern wäre.

7. Fragen an die Geschäftsführung

Es werden keine Fragen an die Geschäftsführung gestellt, da die verschiedenen Themen in anderen TOPs besprochen wurden.

8. Beschlussanträge

Der kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen soll in den Krisenstab der Stadt aufgenommen werden – einstimmig beschlossen.

Toilette EG Rathaus – Antrag vertagt

Diskussion:

Antrag soll gemeinsam mit Seniorenbeirat gestellt werden

Idee - Familientoilette, Toilette für alle

Zusatzantrag der Fraktion DIE LINKE - Inklusionsbeirat soll bei der Ausgestaltung der Toilette beteiligt werden.

9. Verschiedenes

Keine weiteren Themen – es wurden bereits verschiedene Themen im TOP 4 besprochen.

10. Termine

Sitzungen Inklusionsbeirat – Einladungen erfolgen rechtzeitig:

11.05.2022, 17:30 Uhr

07.09.2022, 17:30 Uhr

09.11.2022, 17:30 Uhr

Begehung Rathaus

16.03.2022

11. Anfragen

Anfrage an Frau Franzreb – Referat Stadtentwicklung
Thema: Neue Stadtmitte

„Inwieweit wurden bei der Gestaltung der neuen Stadtmitte die Belange der Menschen mit Behinderung berücksichtigt?“

Nicht öffentlicher Teil

1. Verschiedenes

Personal

Aktuell gibt es eine Stellenausschreibung zur Mitarbeit im Büro des kommunal Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung. Es liegen verschiedene Bewerbungen vor. Bewerbungsgespräche stehen derzeit noch aus.

2. Anfragen

Keine Anfragen

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Vorsitz:

Schriftführer:

Christine Tischer

Steffen Griebe